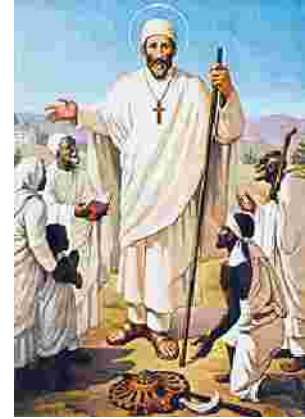


## Hi. Justinus de Jacobis



Justinus des Jacobis, katholischer Missionar und Bischof, Mitglied der Kongregation der Mission (CM), wurde am **09.10.1800** in San Fele (Süditalien) geboren. In Mariano Cacace, einem Karmeliterpater, fand der junge Justinus nach dem Umzug der Familie nach Neapel einen ausgezeichneten Beichtvater und Seelenführer. *Mit 18 Jahren trat er dort in Neapel am 17.10.1818 bei den Vinzentinern ein.* Pater Cacace sagte dem Haussuperior bedeutungsvolle Worte über den jungen Justinus: „Ich mache ihrer Kongregation ein großes Geschenk“.

*Am 12.06.1824 wurde er in Brindisi zum Priester geweiht.* Er war zunächst in der Volksmission tätig. Während einer großen Cholera-Epidemie in Neapel in den Jahren 1836/37 kümmerte er sich aufopferungsvoll um die vielen Kranken. *1839 wurde Justinus de Jacobis in die Missionen nach Äthiopien gesandt.* Er passte sich sehr schnell den einheimischen Verhältnissen an, erlernte erstaunlich rasch die äthiopische Sprache und konnte so große Erfolge in der Mission verzeichnen. Obwohl es viele Kleinkriege und Korruption unter den sich befehrenden Stammesfürsten Abessiniens gab, liebte das Volk den ausländischen Missionar, der sich ganz zum Einheimischen machte.

*Am 02.12.1847 wurde Justinus Jacobis mit Zustimmung des damaligen Generalsuperiors der Vinzentiner Etienne, zum Apostolischen Vikar von Abessinien ernannt. Am 06.01.1849 wurde er zum Bischof geweiht.* Die Bischofweihe fand nach Mitternacht in äußerster Armut einer notdürftig eingerichteten Kapelle statt - aus Sorge vor den Angriffen der mordenden und plündernden Soldaten. Vor der Tür standen zwei Wachen, um notfalls die Zeremonien abzukürzen und die Flucht anzutreten. Sein Titularbistum war Nilopolis.

Nach einem entbehrungs- und auch verfolgungsreichen Missionsleben ist *Justinus de Jacobis am 31.07.1860 in Aligadé gestorben.* Justinus war einer der größten Missionare des 19. Jahrhunderts. Ganz Abessinien liebt ihn noch bis heute. Sein Grab in Hebro ist zu einem religiösen Zentrum für Christen und Moslems geworden.

Abuna Salama, sein einstiger Todfeind, bekannte: „Nie hat ein                    die Gebote und Räte des Evangeliums vollkommener befolgt als er“.

*Er wurde am 26.06.1939 selig- und am 26.10.1975 heiliggesprochen. Sein Fest wird am 30. Juli gefeiert*